



## Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2016 vom 20. Dezember 2016

### Heute lesen Sie:

1. Keime im Alesheimer Trinkwasser
2. Sicherung der Gehbahnen im Winter
3. Sanierungsarbeiten Kindergarten Alesheim
4. Grundschule Alesheim
5. Kläranlagenanschluss Trommetsheim
6. Fremdwasserproblematik
7. Erdaushub-/Bauschuttdeponie
8. Ablagerungen am Sonnwendfeuerhaufen Trommetsheim
9. Christbaumspenden
10. Einladung zu den Informationstagen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Weißenburg  
Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben gegenwärtig in turbulenten Zeiten, in denen viel Vertrautes ins Wanken zu geraten scheint. Von einer friedlichen Welt sind wir nach wie vor weit entfernt. Auch innerhalb unseres Landes ist der Frieden in Gefahr. Eine Bedrohung sehe ich dabei nicht in der Auseinandersetzung und dem Ringen um unterschiedliche politische Ausrichtungen. Für das Funktionieren freiheitlicher, demokratischer Gesellschaften waren und sind die öffentliche Meinungsbildung und die Beschaffung von Mehrheiten grundlegende Voraussetzungen. Allerdings gehören zum demokratischen Miteinander immer auch Toleranz gegenüber Andersdenkenden und die Notwendigkeit, mehrheitlich legitimierte Regeln und Entscheidungen letztlich anzuerkennen und diese zu befolgen. Denjenigen, die dazu nicht bereit sind, egal ob sie sich dem rechten oder linken Spektrum zugehörig fühlen, gilt es, entschieden und entschlossen entgegen zu treten.

Im Gemeinderat wurden im zu Ende gehenden Jahr wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Am Ende langer und intensiver Beratungen stand der Beschluss, die zukünftige Entsorgung unserer Abwässer über die zentrale Kläranlage in Markt Berolzheim vorzunehmen. Auch unsere Nachbargemeinde Meinheim mit ihren Ortsteilen geht diesen Weg. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren die ständig zunehmenden Anforderungen an die Reinigungsleistung, die in kleinen Anlagen ohne entsprechende Technik nicht mehr gewährleistet werden kann. Zudem würden die Kosten einer eigenen zentralen Lösung in Alesheim nach den Berechnungen des zuständigen Ingenieurbüros Klos noch deutlich höher ausfallen. Bei beiden Varianten sind die in den nächsten Jahren im Abwasserbereich anstehenden Investitionen in Alesheim mit seinen Gemeindeteilen enorm. Ob staatliche Zuschüsse hierfür in Anspruch genommen werden können, ist derzeit noch ungewiss.

Gemeinderat und Bürgermeister sind sich bewusst, dass sie mit ihrer Entscheidung, Verbesserungsbeiträge für den Anschluss von Trommetsheim an die Kläranlage Markt Berolzheim zu erheben, viele Haushalte vor finanzielle Herausforderungen stellen. Hier empfehle ich gegebenenfalls, rechtzeitig Kontakt mit der Verwaltung in Meinheim aufzunehmen und verkraftbare Zahlungsmodalitäten zu vereinbaren.

Eine Gemeinde kann nur funktionieren, wenn sich möglichst viele ihrer Bürgerinnen und Bürger aktiv am Gemeindeleben und den gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen beteiligen. Dies war und ist in unserer Kommune erfreulicherweise der Fall.

Allen, die im zu Ende gehenden Jahr zu einem gelingenden Gemeinwesen beigetragen haben, danke ich für ihr Engagement und ihren Einsatz. Bitte unterstützen Sie den Gemeinderat und mich auch im neuen Jahr 2017 bei unserer Arbeit.

*Ich wünsche Ihnen - auch im Namen des Gemeinderates - ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, ein paar erholsame Tage zwischen den Jahren und ein gutes und gesundes neues Jahr 2017.*

Alesheim, im Dezember 2016

Manfred Schuster, 1. Bürgermeister



## 1. Keime im Alesheimer Trinkwasser

Bei der letzten turnusmäßigen Trinkwasseruntersuchung wurden E. coli / coliforme Keime im Leitungsnetz der gemeindlichen Alesheimer Wasserversorgung festgestellt. Dies war zum letzten Mal vor über 10 Jahren der Fall.

Alle betroffenen Haushalte wurden informiert, dass das Wasser nur in abgekochtem Zustand für den menschlichen Verzehr verwendet werden darf. In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt wurden durch die N-ERGIE Service GmbH, Nürnberg die notwendigen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt, wobei in dosiertem, geringem Umfang Chlor beigemischt wurde.

In den seit dem 13.12.2016 gezogenen Wasserproben ist keine Verkeimung mehr feststellbar.

**Die Abkochanordnung wird daher mit sofortiger Wirkung aufgehoben und die Chlorung ab sofort eingestellt.**

Die Ursache für die Entstehung des Problems bleibt unklar. In den vergangenen Wochen wurden weder Arbeiten an der Wasserversorgung vorgenommen noch sind Rohrbrüche bekannt geworden. Die Gemeinde Alesheim bedauert die entstandenen Unannehmlichkeiten und wird alles in ihrer Macht stehende tun, um - wie gewohnt - Trinkwasser in erstklassiger Qualität zur Verfügung stellen zu können. In den nächsten Tagen und Wochen werden verstärkt Wasserproben gezogen, um die Wasserqualität zu überwachen. Sollte es erneut zu Problemen kommen, werden Sie zeitnah davon in Kenntnis gesetzt.

Bitte achten Sie in den nächsten Wochen auf aktuelle Hinweise auf der Homepage der Gemeinde Alesheim unter [www.alesheim.de](http://www.alesheim.de) bzw. auf Aushänge an den Infotafeln in den jeweiligen Gemeindeteilen.

## 2. Sicherung der Gehbahnen im Winter

Im Hinblick auf den bevorstehenden Winter wird insbesondere auf folgende Bestimmung der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung hingewiesen:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Gehbahnen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz, zu streuen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

## 3. Sanierungsarbeiten Kindergarten Alesheim

Gerade noch rechtzeitig vor Beginn des Winters konnten die Sanierungsarbeiten an der Außenfassade des Alesheimer Kindergartens abgeschlossen werden.



Die Malerarbeiten wurden durch die Firma Uhlig aus Heidenheim fachgerecht ausgeführt. Des Weiteren wurden der schadhafte Balkon saniert und ein neues Geländer angebracht (Firmen Eckert-Bau, Alesheim, Fliesen-Bauer, Wachenhofen, Werner Krauß, Alesheim), Teile des Eingangsbereichs zur Einliegerwohnung erneuert (Fa. Ortner & Stöhr, Alesheim) und die Firstüberstände eingelecht (Fa. Krauß, Alesheim).

Im kommenden Jahr sind weitere Arbeiten im Sanitärbereich vorgesehen, der zwischenzeitlich ebenfalls in die Jahre gekommen ist.

## 4. Grundschule Alesheim

Die Jugendwerkstatt Langenaltheim hat kurz nach Ende der Sommerferien das lange erwartete Klettergerüst auf dem Alesheimer Pausenhof aufgestellt. Von den Kindern wurde das neue Spielgerät begeistert angenommen. Es bietet den Schülern/innen während der Pausen die Möglichkeit, ihrem Bewegungsbedürfnis nachkommen zu können.



Im Jahr 2017 soll die über 25 Jahre alte Ölheizung im Schulhaus durch eine neue Pelletheizung ersetzt werden. Einen entsprechenden Beschluss hat der Gemeinderat in seiner Oktober-Sitzung gefasst. Damit wird die letzte noch ausstehende Maßnahme, die im Rahmen der Schulhaussanierung gefördert wird, ausgeführt. Ursprünglich war vorgesehen, das Schulhaus an das Alesheimer Wärmenetz anzuschließen, welches leider nicht realisiert werden konnte.

## 5. Kläranlagenanschluss Trommetsheim

Mit den Anschlussarbeiten an die Kläranlage in Markt Berolzheim wurde zwischenzeitlich begonnen. Von der Aurachtaler Firma Föckersberger wurde der größte Teil der Druckleitung eingepflügt (siehe Foto).

Die noch fehlenden Teilstücke (Unterquerung von Altmühl und Bahntrasse sowie die als Bodendenkmal ausgewiesenen Flächen) werden Anfang des neuen Jahres im Spülbohrverfahren folgen.

Bereits vergeben wurden die Arbeiten für die Maschinen- und Elektrotechnik.



## 6. Fremdwasserproblematik

Die zukünftige Überleitung der Abwässer unserer Gemeinde in die Kläranlage nach Markt Berolzheim erfolgt über noch zu erstellende Druckleitungen unter Einsatz von Schmutzwasserpumpen. Sowohl der benötigte Pumpenstrom als auch die Menge des eingeleiteten Fremdwassers werden Kosten verursachen, die es zu begrenzen gilt. Hierfür müssen die zum Teil recht hohen Fremdwasseranteile in unseren Gemeindeteilen vermindert werden. In den nächsten Jahren wird die Gemeinde deshalb verstärkt ihr Augenmerk auf diese Reduzierung richten.

Als Fremdwasser wird die Einleitung von "sauberem" Wasser aus Drainagen, Brunnenüberläufen und vergleichbaren Quellen in den Schmutzwasserkanal bezeichnet. Dieses Wasser kann bei einer konsequenten Trennung vom Schmutzwasser über eine Oberflächenentwässerung in öffentliche Gewässer entlassen werden, muss deshalb nicht über viele Kilometer transportiert werden und belastet damit auch nicht die Kläranlage.

Bitte unterstützen Sie die Gemeinde bei der Aufspürung von Fremdwasserquellen und deren Beseitigung. Es geht hier keinesfalls darum, einzelnen Grundstückseigentümern den "schwarzen Peter" zuzuschieben, sondern gemeinsam an Lösungen zur Reduzierung dieser Zuflüsse zu arbeiten. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass es sich bei der Abwasserentsorgung um eine kostenrechnende Einrichtung der Gemeinde handelt. Einsparungen kommen damit dem Geldbeutel eines jeden Anschlussnehmers zugute.

## 7. Erdaushub-/Bauschuttdeponie

Während der Wintermonate (Dezember – April) bleibt die gemeindliche Erdaushub- und Bauschuttdeponie geschlossen. Anlieferungen sind während dieser Zeit nur nach rechtzeitiger Voranmeldung und bei geeigneter Witterung möglich.

In den letzten Monaten wurden wiederholt unkontrollierte Ablagerungen auf der Deponie festgestellt. Unter anderem wurden Teerabfälle auf der Deponie abgeladen, die von der Gemeinde wieder ausgebaut und kostenpflichtig entsorgt werden mussten. Die Aufwendungen hierfür gehen zu Lasten aller Gemeindebürger/innen. Sollte jemand von Ihnen Beobachtungen hierzu gemacht haben, bitte ich, mir diese mitzuteilen.

Bei größeren Anlieferungen außerhalb der Samstagsöffnungszeiten (z. B. beim Aushub einer Baugrube oder dem Abbruch eines Gebäudes) ist das Deponietor auch untertags stets geschlossen zu halten. Wird dies vom Anlieferer nicht beachtet, und es werden anschließend ungenehmigte Ablagerungen festgestellt, wird deren Beseitigung zukünftig dem Schlüsselinhaber in Rechnung gestellt.

## 8. Ablagerungen am Sonnwendfeuerhaufen Trommetsheim

Leider wird der Sonnwendfeuerplatz in letzter Zeit wieder häufiger als Entsorgungsmöglichkeit für Grünabfall, Laub und gelegentlich auch Bauschutt missbraucht. Dies ist unzulässig und ein Verstoß gegen die geltenden Regelungen.

Es ist ausschließlich Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gestattet, dort brennbares holziges, unbehandeltes Material abzulagern.

Bitte teilen Sie mir ggf. die Beobachtung unerlaubter Ablagerungen mit.

Soweit Verstöße festgestellt und dem Verursacher zugeordnet werden können, wird dies zur Anzeige gebracht.

## 9. Christbaumspenden

Auch in diesem Jahr wurden durch die Gemeinderäte in Alesheim und Trommetsheim wieder Christbäume aufgestellt. Mein Dank für die beiden prächtigen Weihnachtsbäume geht an die Spenderfamilien Späth in Alesheim und Seegmüller in Trommetsheim.

Durch die Bereitschaft, geeignete Bäume, die ohnehin gefällt werden sollen, zur Verfügung zu stellen, kann auf den Einschlag gesunder Bäume verzichtet werden.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie für das nächste Jahr über einen geeigneten Baum verfügen, der nicht mehr auf Ihr Grundstück passt.

## 10. Einladung zu den Informationstagen des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Weißenburg - Einsemestriger Studiengang für Hauswirtschaft – Neubeginn im September 2017

Sie legen Wert auf fundierte hauswirtschaftliche Fachkenntnisse - Sie nützen die Chance zum Zweitberuf oder die Erziehungsphase - Sie interessieren sich für land- und betriebswirtschaftliche Themen - Sie genießen den Umgang mit neuen Freunden. Der Besuch des einsemestrigen Studienganges für Hauswirtschaft am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Weißenburg erfüllt alle diese Erwartungen. Der Studiengang ist ein Bildungsangebot für Frauen und Männer im ländlichen Raum mit dem Ziel, praktische Fertigkeiten und ein breites Fachwissen zur professionellen Führung des eigenen Haushalts zu erwerben.

Die Schule qualifiziert darüber hinaus für eine Erwerbstätigkeit im hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereich, in der Versorgung und Betreuung von Menschen in sozialen Einrichtungen oder in der Gemeinschaftsverpflegung. Sie vermittelt auch die Grundlagen, um Erwerbszweige im Bereich hauswirtschaftlicher und haushaltsnaher Dienstleistungen als Standbein aufzubauen. Darüber hinaus wird die Ausbilddereignung erworben. Voraussetzung für den Schulbesuch ist eine abgeschlossene Berufsausbildung im nicht hauswirtschaftlichen Bereich und natürlich Interesse für die Themen. Der Unterricht wird so gestaltet, dass er neben der Berufstätigkeit möglich ist.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, besuchen Sie uns bzw. rufen Sie an. Die Studierenden und Lehrkräfte laden zu folgenden Informationsveranstaltungen ein und freuen sich über Ihren Besuch:

Sonntag, 26. März 2017, 11:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür
Montag, 3. April 2017, 18:30 - 22:00 Uhr	Schnupperunterricht - Möglichkeit zur Teilnahme am Unterricht
Dienstag, 2. Mai 2017, 19:30 Uhr	Informationsabend – alles Wissenswerte zum einsemestrigen Studiengang

Ort der Veranstaltungen: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bergerstraße 2-4, 91781 Weißenburg. Nähere Auskünfte und Anmeldung für den Studiengang bei Rita Loy unter ☎ 09141 875-231 oder im Internet [www.aelf-wb.bayern/bildung.de](http://www.aelf-wb.bayern/bildung.de)

## Veranstaltungshinweise/Termine

06.01.2017	Jahreshauptversammlung SV Alesheim, Sportheim, 13:30 Uhr
10.01.2017	Erstellung Jahresplaner 2017 um 19:30 Uhr, Gasthaus Auernheimer, Wachenhofen
17.01.2017	Gemeindehaus-Cafe, Lichtbildvortrag " <i>Neuseeland – Inseln am Ende der Welt</i> " 14.00 Uhr, Evang. Gemeindehaus Alesheim



Die kommunale Bürgerstiftung Alesheim unterstützt und fördert die Kultur und das Gemeinwohl im Gemeindebereich in vielfältigster Weise und will damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer dörflichen Lebensqualität leisten.

**Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE79764500000000333666

## Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:

**in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr** in der Gemeindekanzlei, Kirchengasse 1  
**in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr** im alten Schulhaus, Kirchstraße 9.

Gemeindekanzlei Alesheim, Kirchengasse 1, 91793 Alesheim

Tel.: 09146/221 - [info@alesheim.de](mailto:info@alesheim.de) - [www.alesheim.de](http://www.alesheim.de)